PRESSEMITTEILUNG DER LANDTAG SCHLESWIG-HOLSTEIN



118/2003

Kiel, 29. September 2003

Sprechtag der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein am 2. Oktober 2003 in Lübeck

Kiel (SHL) – Wie neuerdings an jedem 1. Donnerstag im Monat führt die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, *Birgit Wille-Handels*, in Lübeck am

Donnerstag, 2. Oktober 2003, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 sowie von 15:00 bis 17:30 Uhr in den Räumen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, BfA, Breite Straße 47, einen Außensprechtag durch. An diesem Tage haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich durch Frau Wille-Handels in sozialen Angelegenheiten informieren und beraten zu lassen.

Soziale Angelegenheiten im Sinne des Bürgerbeauftragten-Gesetzes sind insbesondere solche, die sich aus der Anwendung des Sozialgesetzbuches ergeben, zum Beispiel

- → Rentenversicherung, → Pflegeversicherung, → Grundsicherung,
- → gesetzliche Unfallversicherung,
 → gesetzliche Krankenversicherung,
- → Sozialhilfe, → Versorgung und Fürsorge im sozialen Entschädigungsrecht,
- → Schwerbehindertenangelegenheiten,
- → Kindergeld, → Erziehungsgeld, → Wohngeld.

 Die Beratung ist kostenlos.